

Haushaltsgeld vom Finanzamt

Haushaltsnahe Dienstleistungen können unter bestimmten Voraussetzungen von der Steuer abgesetzt werden. Hinter dem Begriff verbirgt sich eine Vielzahl von Leistungen, bei denen Sie den Fiskus an Ihren häuslichen Aufgaben finanziell beteiligen können. **tatort:Steuern** klärt auf.

Die Bekämpfung der Schwarzarbeit war der Aufhänger für den Gesetzgeber, Leistungen in privaten Haushalten steuerlich zu begünstigen. Unter

Ferienwohnungen. Die Steuerbegünstigung gilt haushalts-, nicht personenbezogen.

Aufwendungen werden in dem Jahr berücksichtigt, in dem sie entstanden und bezahlt worden sind. Wurde eine Leistung im Jahr 2014 erbracht und 2015 bezahlt, ist diese Leistung erst für 2015 ansetzbar.

Über die Leistungen muss eine Rechnung ausgestellt werden. Der Rechnungsbetrag muss bargeldlos beglichen werden. Barzahlungen werden nicht

anerkannt. Eine steuerliche Begünstigung ist zudem ausgeschlossen, wenn die Aufwendungen zu einer beruflichen Tätigkeit, außergewöhnlichen Belastungen oder den Kinderbetreuungskosten zählen. Personenbezogene Leistungen, auch wenn sie im Haushalt erbracht werden, sind nicht begünstigt. Beispiele dafür sind Hausbesuche des Friseurs oder der Kosmetikerin.

Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse liegen vor, wenn nicht zum Haushalt gehörende Personen angestellt werden und Arbeiten übernehmen, die gewöhnlich von Haushaltsmitgliedern erledigt werden. Darunter fallen Tätigkeiten wie Kochen, Putzen, Einkaufen, Gartenarbeiten oder aber die Beaufsichtigung und Betreuung von Kindern und Pflegebedürftigen. Das Beschäftigungsverhältnis der Personen kann im Rahmen eines Minijobs oder einer sozialversicherungspflichtigen Anstellung erfolgen. Beides wird unterschiedlich begünstigt.

Haushaltsnahe Dienstleistungen unterscheiden sich von den gleichnami-

gen Beschäftigungsverhältnissen dadurch, dass die im Haushalt erfolgten Tätigkeiten von haushaltsfremden, selbstständigen Dienstleistern erbracht werden – zum Beispiel von einem Koch, den sie anlässlich einer Gartenparty engagieren.

Handwerkerleistungen sind Dienstleistungen zur Renovierung, Erhaltung und Modernisierung eines privaten Haushalts. Beispiele hierfür sind alle Handwerkerarbeiten rund um die Wohnung, der Schornsteinfeger oder die Wartung von elektrischen Geräten im Haushalt.

WICHTIG

- ▶ Lassen Sie sich für haushaltsnahe Dienstleistungen unbedingt eine Rechnung ausstellen und bezahlen Sie diese per Banküberweisung.
- ▶ Überlegen Sie gründlich, welche Tätigkeiten von Dienstleistern bei Ihnen in Betracht kommen. Es sind mehr Dienstleistungen absetzbar, als Sie denken.

haushaltsnahen Dienstleistungen versteht man alle Tätigkeiten, die einen engen Bezug zum privaten Haushalt haben. Die Unbestimmtheit des Begriffes führt naturgemäß zu zahlreichen Konflikten in der Auslegung. Man unterscheidet drei unterschiedlich geförderte Bereiche, die **haushaltsnahen Beschäftigungsverhältnisse**, die **haushaltsnahen Dienstleistungen** und die **Handwerkerleistungen**.

tatort:Steuern zeigt auf, was hinter diesen Begriffen steht und in welcher Höhe sie begünstigt sind.

Was haben alle drei Bereiche gemeinsam?

Begünstigt werden ausschließlich Aufwendungen für Lohnleistungen, Fahrtkosten und – bei Handwerkern – Maschinenmieten. Materialkosten gehören niemals dazu. Alle begünstigten Leistungen müssen in einem privaten Haushalt im Inland oder der EU erbracht werden. Als privater Haushalt gelten auch Zweit-, Wochenend- oder

Steuerliche Abzugsbeträge pro Jahr

Minijob

- ▶ 20% der Aufwendungen (maximal 510 Euro)

Sozialversicherungspflichtige Anstellung und haushaltsnahe Dienstleistungen

- ▶ 20% der Aufwendungen (maximal 4000 Euro)

Handwerkerleistungen

- ▶ 20% der Arbeitskosten (maximal 1200 Euro)

Das heißt: Insgesamt können Sie 5710 Euro von Ihrer Steuerlast abziehen. Dafür müssen Sie allerdings das Fünffache für die oben benannten Leistungen aufgewendet haben. Das Finanzamt erstattet aber nichts, wenn Ihre Steuerschuld nicht entsprechend hoch ist.

